



Anwesend für den KV: Alexandre Lambiel (AL), Fernanda Hildbrand (FH), Pauline Bovier (PB), Samuel Wenger (SW), Kim Narbel (KN), Guillaume Claret (GC), Sekretariat (SR)

Entschuldigt: Raquel Gilléron (RG)

1.	Begrüssung und Protokoll der letzten Versammlung PB und FH eröffnen die Sitzung um 14:18 Uhr und heissen die Anwesenden willkommen. Sie geben einige Informationen zur Simultanübersetzung. Diese wird von zwei Dolmetschern der Firma ABC Traduction übernommen, denen wir unseren Dank aussprechen. Wir freuen uns, heute einige hochrangige Gäste unter uns begrüßen zu dürfen: • Frau Evelyne Pfammatter, Vizepräsidentin der Gemeinde Leuk-Susten • Frau Lysiane Tissières, Mitglied des Zentralvorstands des Schweizerischen Turnverbandes • Frau Andréa Boulnoix-Balet, KassiererIn der Union Romande de Gymnastique • Frau Carmen Tonzzer, Mitarbeiterin des Sportamtes • Frau Myranda Balzani, Ehrenpräsidentin von Gym Valais-Wallis • Frau Marie-Madeleine Moix, Ehrenpräsidentin von Gym Valais-Wallis • Herr Joseph Vouillamoz, Ehrenpräsident von Gym Valais-Wallis • Herr André Bollin, Präsident des Komitees der Walliser Veteranen. Mehrere Personen können nicht an unserer Versammlung teilnehmen und haben sich entschuldigt. Die Anwesenheits- und Entschuldigtenliste liegt am Tisch des Vorstandes zur Einsichtnahme aus. Um einen reibungslosen Ablauf dieser Versammlung zu gewährleisten, werden Personen, die sich zu Wort melden möchten, gebeten, das dafür vorgesehene Mikrofon zu benutzen. Die Debatten und Wortmeldungen erfolgen in der Sprache des Redners. Wir freuen uns, dass uns der Verein STV Leuk-Susten empfängt. Dieser dynamische Verein engagiert sich für die Organisation verschiedener Veranstaltungen von Gym Valais-Wallis, wofür wir ihm danken. Das OK hat alles getan, damit diese Versammlung und der anschliessende Abend unter den besten Bedingungen stattfinden können. Das Wort wird an Ricardo Locher übergeben, Präsident des STV Leuk-Susten.
2.	Rede von Ricardo Locher «Sehr geehrter Vorstand von Gym Valais Wallis Sehr geehrte Ehrengäste Sehr geehrte Turnerinnen und Turner Im Namen des Organisationskomitees begrüsse ich euch alle recht herzlich zur diesjährigen Delegierten Versammlung. Es freut mich sehr, dass der Turnverein Leuk-Susten die ehrenvolle Aufgabe erhalten hat, diese Versammlung durchzuführen. Eine Delegiertenversammlung ist weit mehr als nur ein formeller Anlass. Sie ist Ausdruck unserer gemeinsamen Leidenschaft für den Turnsport, für Bewegung, Gemeinschaft und Zusammenhalt. Mit Stolz darf ich euch hier in ein paar Sätzen unseren Turnverein vorstellen.

	Im Jahre 1946 wurde der Verein gegründet, was nichts anderes bedeutet, als das wir im nächsten Jahr unseren 80 Geburtstag feiern können. Mit verschiedenen Anlässen werden wir unser Jubiläum im nächsten Jahr gebührend feiern. Dazu seid Ihr alle herzlich eingeladen. Was braucht es, dass ein Verein seit 80 Jahren für Gemeinschaft und Bewegung steht? Es braucht Turnerinnen und Turner, die sich bewegen und fit bleiben wollen. Es braucht Mitglieder, die sich mit anderen an Wettkämpfen messen wollen. Es braucht aber auch Mitglieder, die diese Teams leiten und einen Vorstand, der diesen Verein führt. Unser Turnverein zählt aktuell 121 Jugendliche in den Riegen Muki, Kitu, Getu Fun und Getu Wettkampf. Auf unsere Jugendabteilung sind wir besonders stolz. Sie sorgen immer wieder für Spitzenplätze an den verschiedenen Wettkämpfen. Bei den Erwachsenen sind wir aktuell 49 Mitglieder, welche sich aus den Netzball Damen, den Herren Aktive und der Gruppe 40 plus zusammensetzen. Sie nehmen regelmässig an Turnieren teil. Spass, Zusammenhalt und Mitmachen stehen hier im Vordergrund. Im Total turnen rund 170 Mitglieder in unserem Verein. Bleibende und schöne Erinnerungen sind die Teilnahmen unseres Vereins an den eidgenössischen Turnfesten in Aarau oder auch dieses Jahr in Lausanne. Beim Durchführen von Anlässen wie der Getu Quali im Jahr 2020 und 2024, ebenso dem Organisieren der DV von Gym Valais im 2016 und jetzt im 2025 sowie auch der DV der Veteranen im 2017 kann unserer Verein immer auf die Unterstützung sämtlicher Riegen zählen. Zusammen turnen, schwitzen und organisieren das können wir. Das macht den TV Leuk-Susten stark und lebendig und darauf bin ich als Mitglied und Präsident sehr stolz. Zum Abschluss möchte ich euch Delegierten meinen Dank aussprechen. Ihr tragt Verantwortung für unsere Turnvereine und engagiert euch für unsere Jugend, für Feste und Wettkämpfe. Nur so bleibt der Turnsport lebendig. Ich wünsche euch eine konstruktive und kameradschaftliche Versammlung und im Anschluss natürlich ein paar gemütliche, unbeschwerte Stunden bei unserem Abendprogramm. Danke für eure Aufmerksamkeit» Herr Locher wird für seine Rede gedankt und erhält ein Geschenk vom GWV.
3.	Wahl der Stimmzähler Die Stimmzettel wurden bei der Unterzeichnung der Anwesenheitsliste entsprechend der in den Statuten vorgesehenen Verteilung ausgeteilt. Das Wahlbüro wird gemäss Art. 8.2 der Statuten durch das Kontrollorgan vertreten. Diese besteht heute aus ihren vier Mitgliedern: Herrn Philippe Germanier, Herrn Armin Amherd, Herrn Noah Albrecht und Colin Bircher.
4.	Rede von Frau Evelyn Pfammatter Frau Pfammatter, Vizepräsidentin von Leuk-Susten, heisst uns in ihrer Gemeinde willkommen, und präsentiert ihre Gemeinde auf historischer, wirtschaftlicher und kulturelles Ebene. Am Ende ihrer Rede wird Frau Pfammatter gedankt und sie erhält ein Geschenk von GVW.
5.	Berechnung der Stimmrechte Eingeladene Vereine: 66 Anwesende Verein: 53 Anwesende Delegierte: 145 Stimmberechtigte Delegierte: 132 Stimmrechtberechtigt: 132 Einfache Mehrheit: 67 Total der anwesenden Personen: 209 Da diese 15. Versammlung beschlussfähig ist, kann sie gemäss der Statuten tagen und somit für eröffnet erklärt werden.

6.	Ehrung von Verstorbenen Wir gedenken all unserer Turnkameraden, die sich mit grosser Leidenschaft für den Turnsport eingesetzt haben. Wir sprechen allen Mitgliedern und Familien, die einen geliebten Menschen verloren haben, unser aufrichtiges Beileid aus. In diesem Jahr ist Frau Caroline Grand-Plaschy aus Leuk-Susten, Ehrenmitglied, von uns gegangen. Zu ihrem Gedenken wird ein Nachruf verlesen. KN verliest anschliessend die Liste der Verstorbenen, die von den Vereinen gemeldet wurden. Eine Kerze wird angezündet und eine Schweigeminute eingelegt. Die Liste der Verstorbenen ist im Anhang dieses Protokolls zu finden.
7.	Tagesordnung Diese Versammlung wurde gemäss den Statuten und fristgerecht einberufen. Die Traktandenliste wurde mit der Einladung verschickt. Von den Vereinen wurden keine Änderungen der Tagesordnung verlangt. Keine Bemerkungen vor Ort => Die Tagesordnung wird angenommen.
8.	Protokoll GV24 Das Protokoll unserer letzten Delegiertenversammlung wurde auf unserer Website veröffentlicht. Wir haben eine Bemerkung vom Verein FSG Martigny-Aurore erhalten, der auf einen Fehler bezüglich der Challenge 2024-2025 hinweist. Der Gewinner der Challenge ist der Verein FSG Martigny Octoduria und nicht FSG Martigny-Aurore, wie im Protokoll angegeben. Wir entschuldigen uns bei den betroffenen Personen. Es wurden keine weiteren Bemerkungen vor Ort gemacht. Die Genehmigung des Protokolls GV24 wird zur Abstimmung gestellt => Protokoll GV24 angenommen. PB bedankt sich bei dieser Gelegenheit beim Sekretariat für die Erstellung des Protokolls und bei Frau Noémie Mathys für die Übersetzung.
9.	Bericht der Vizepräsidentinnen PB ergreift das Wort: «Mit gemischten Gefühlen verfasse ich zum ersten Mal einen Jahresbericht. 2025 befinden wir uns in einer einmaligen Situation: Die Funktion des Kantonalpräsidenten/der Kantonalpräsidentin ist vakant. In diesem Zusammenhang kommt meine Rolle als Vizepräsidentin zum Tragen. Deshalb richte ich mich heute Abend mit Stolz, aber auch mit viel Respekt an Sie. An unserer letzten Delegiertenversammlung teilte uns Lysiane Tissières ihren Rücktritt aus unserem Verband mit, da sie in den Zentralvorstand des Schweizerischen Turnverbands gewählt worden war. Es ist eine Ehre für das Wallis, wieder in diesem Gremium vertreten zu sein, und erst noch durch eine so dynamische und engagierte Person. Ihr Rücktritt hinterlässt jedoch eine Lücke, die wir bis heute nicht schliessen konnten. Wir mussten deshalb unsere Arbeitsweise anpassen. Gemäss Statuten von Gym Valais-Wallis übernimmt bei einer Vakanz des Präsidiums der dienstälteste Vizepräsident diese Funktion. Fernanda Hildbrand sollte also aufgrund ihres Dienstalters diese Rolle übernehmen. Aufgrund der Sprachbarriere und ihres geplanten Rücktritts auf Ende 2025 beschlossen wir jedoch gemeinsam, die Aufgaben unter uns aufzuteilen: • Fernanda Hildbrand übernahm die offizielle Unterzeichnung, die Finanzverwaltung und das Oberwallis. • Ich übernahm die Sitzungen des Kantonalvorstands, die laufenden Geschäfte und das französischsprachige Wallis. Die tollen Mitglieder des Kantonalvorstands unterstützten uns von Beginn weg voll und ganz. Die Aufteilung der Verantwortlichkeiten wurde optimiert und für die verschiedenen Vertretungen bei Veranstaltungen wurde ein Turnus abgemacht, um die Termine besser verwalten zu können. Unsere Anpassungs- und Kommunikationsfähigkeit war entscheidend. Ich danke ganz besonders Fernanda für ihre ausserordentliche Arbeit und ihre wertvolle Zusammenarbeit. Das von Sarah Rochat ausgezeichnet geführte Sekretariat bewies

mit der vorbildlichen Bearbeitung der Dossiers und der äusserst wichtigen administrativen Unterstützung wieder einmal seine enorme Bedeutung.

Lysiane Tissières stand immer zur Verfügung, um uns zu beraten. Ihre soliden Grundlagen und ihre ständige moralische Unterstützung erleichterten unsere schrittweise Anpassung an diese neue Organisation. Unser Ziel bestand darin, die Auswirkungen auf unsere Mitglieder möglichst gering zu halten.

Bei der Vorbereitung dieser Versammlung stellte ich fest, was wir gemeinsam alles erreichen konnten

- Die Aktualisierung der Statuten aller Vereine und unseres Verbands
- Eine Arbeitsgruppe mit dem Westschweizer Turnverband, der sich gegenwärtig in einer Restrukturierungsphase befindet
- Die Lancierung der World Gymnaestrada 2027
- Das Eidgenössische Turnfest 2025 in Lausanne mit den offiziellen Vertretungen
- Die Organisation der verschiedenen Treffen (Aperitifs für die Ehrenmitglieder, Sportlerehrungen, VLK, DV, usw.)
- Die Revision des Organigramms des technischen und des erweiterten technischen Vorstands

Die unterschiedlichen und sich ergänzenden Kompetenzen der Mitglieder des Kantonalvorstands und des technischen Vorstandes spielten bei der Kontinuität und beim Erfolg unserer Projekte eine Schlüsselrolle. Der Teamgeist war 2025 klar einer der wichtigsten Pfeiler. Er vereinte uns noch stärker. Ich schätzte es besonders, die zahlreichen Facetten der Rolle des Präsidenten des technischen Vorstands kennenzulernen. Der regelmässige Austausch und die Diskussionen mit Samuel Wenger waren sehr positiv und das Ziel war immer, das Beste für Gym Valais-Wallis zu garantieren. Kurz: zwei sich ergänzende Visionen mit demselben Ziel.

Mein Bericht ergänzt denjenigen von Fernanda Hildbrand. Ich bedaure ihren Rücktritt auf Ende des Jahres, aber ich freue mich auch bereits auf die Zusammenarbeit mit ihrem Nachfolger.

Gym Valais-Wallis hat zwar seine Präsidentin verloren, aber der Verband hat seine ausserordentliche Anpassungs- und Widerstandsfähigkeit unter Beweis gestellt.

Ein riesiges Dankeschön an Sie alle: Turner/innen, Leiter/innen, Mitglieder der Vorstände, Ehrenmitglieder, Mitarbeitende und Techniker/innen. Danke für Ihre Anwesenheit, Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen. Gemeinsam wollen wir unseren Verband nicht nur in unserem Kanton, sondern über die Kantonsgrenzen hinaus leuchten lassen!

Es lebe der Turnsport, es lebe Gym Valais-Wallis!

FH fragt die Versammlung, ob es Anmerkungen zum Bericht des PB gibt.

Dies ist nicht der Fall => Der Bericht des PB wird durch Abstimmung genehmigt.

FH ergreift dann das Wort für ihren Bericht:

«Ein spezielles Verbandsjahr neigt sich für den Kantonalen Vorstand von Gym VW dem Ende entgegen. Nach der Wahl von Lysiane in den Zentralvorstand des STV blieb der Stuhl der Präsidentschaft unbesetzt.

Die Konsequenzen dieser Vakanz haben wir aber erst nach Wiederaufnahme unserer Sitzungen im Januar 2025 so richtig zu spüren bekommen. Dabei ist hier einzufügen, dass uns Lysiane, trotz Ihres Abgangs, immer mit Rat und Tat zur Seite gestanden hat.

Sehr erfreulicherweise hat sich danach ein guter Teamgeist unter den Mitgliedern des Kantonalen Komitees entwickelt. Pauline hat dabei die Führung übernommen und dies in sehr kompetenter Manier gemacht.

Wir haben die Repräsentationen an den verschiedenen Anlässen und die anstehenden Aufgaben untereinander aufgeteilt. Viele Entscheidungen sind im Kollektiv erfolgreich gefällt worden, was uns im Verlaufe des Jahres gestärkt hat. Pauline hat in ihrem Bericht eine Übersicht der wichtigsten Ergebnisse unserer Arbeit aufgelistet. Dafür waren manche lange aber stets produktive Sitzungen von Nöten. Gemeinsam haben wir mehrere Ziele erreicht.

Ich werde das Kantonale Komitee von Gym VW am Ende dieses Jahres verlassen. Ich habe einen sehr versierten Nachfolger gefunden. Wir werden ihn im Verlaufe der Delegierten-versammlung vorstellen. Er hat sowohl in technischen wie auch in administrativen Belangen langjährige Erfahrung.

Ich gehe mit einem Rucksack voll von schönen Erfahrungen, guten Beziehungen und Freude, Manches erreicht zu haben. Die Oberwalliser Vereine haben sich sehr kooperativ gezeigt und aktiv an den Versammlungen und an den Turnabenden teilgenommen. Die Ausbildung der Leiter wurde in Zusammenarbeit mit den Berner Turnverbänden neu aufgestellt. Es liegt nun an den Oberwalliser Vereinen die Angebote zu nützen. Leider war das im vergangenen Jahr nicht der Fall. Das ist für mich ein kleiner Wermutstropfen.

Das Problem betreffend die Beiträge an den STV wurde von uns lanciert und sollte an der Abgeordnetenversammlung in Burgdorf eine definitive Lösung finden.

Das Kantonale Komitee von Gym VW ist gut aufgestellt. Wir sind eine äusserst harmonisierende Truppe geworden. Manchmal haben wir es auch lustig, woran ich nicht unschuldig bin. Das bedeutet Entspannung für die anstrengende Arbeit, die wir bewältigen. Pauline ist eine sehr valable und versierte Person. Sie hat sich im Verlaufe dieses Jahres als eine inspirierende und kompetente Führerin gezeigt. Samuel, als technischer Präsident hat eine immense Arbeit, die er aber mit Bravour erledigt. Unsere anderen Mitglieder Alex, Kim und Guillaume sind motiviert und voller neuer Ideen. Zudem bringt uns die Vertretung im Zentralvorstand des STV, in der Person von Lysiane, definitiv Vorteile.

Ich habe mich mit Freude und Herzblut als Mitglied des Kantonalen Komitees von Gym VW für den Turnsport eingesetzt. Es war eine sehr interessante und aus meiner Sicht fruchtbare Zeit. Viele menschlichen Beziehungen und turnerische Erfahrungen haben mein Leben bereichert. Ich habe immer versucht, die sprachliche Barriere zwischen Ober- und Unterwallis zu überwinden und unsere verschiedenen Charaktere einander näher zu bringen. Ich meine, sagen zu können, dass wir uns zumindest nicht auseinanderdividiert zu haben. Es gibt sie also tatsächlich, die Region jenseits der Raspille, mit klugen, initiativen und engagierten Köpfen und fitten Körpern.

Ich hoffe, dass unser Verband GymVW weiterhin wächst und Menschen aller Altersgruppen eine wunderbare Stätte für Freizeitbeschäftigung, körperliche Ertüchtigung und Gemeinschaft sein wird.

Ich möchte an dieser Stelle die Bedeutung des Sports für die Gesellschaft hervorheben, die Jugendförderung und die Werte, die durch Turnen vermittelt werden.

Turnen fördert die Disziplin, den Teamgeist, das Durchhaltevermögen und einen gesunden Lebensstil. Werte, die unsere Jugend stark machen für ihre spätere Ausbildung und die Herausforderungen, die das Leben stellt.

Gym VW steht für diesen sozialen Auftrag und hat diesen bis anhin erfüllt und wird das in Zukunft weiter tun.

Herzlichen Dank an alle für die gute Zusammenarbeit. »

PB fragt die Versammlung, ob es Anmerkungen zum Bericht von FH gibt.

Dies ist nicht der Fall => Der Bericht von FH wird durch Abstimmung genehmigt.

PB fügt hinzu, dass dies leider die letzte Delegiertenversammlung für FH ist. Seit elf Jahren setzt sie sich für den Turnsport im Oberwallis ein und ist eine energische und engagierte Repräsentantin des Turnsports. FH vertrat auch viele Jahre lang den Turnsport in der Sportfonds-Kommission, aus der sie sich ebenfalls Ende dieses Jahres zurückziehen wird. Sie war in diesem Jahr eine echte Stütze für den Kantonalvorstand und insbesondere für PB. PB bedauert ihr Ausscheiden sehr und wünscht ihr wunderschöne Tage der Entspannung mit ihrem Mann und ihren Enkelinnen in ihrem traumhaften Bergchalet.

10.	Bericht der Technischen Abteilung SW ergreift anschließend das Wort, um auf die vergangene Saison zurückzublicken. «Die Saison 2024–2025 war besonders reich an Aktivitäten und geprägt vom Eidgenössischen Turnfest in Lausanne. Das Programm war reich befrachtet und bei den Wettkämpfen ausserhalb des Kantons wurden ausgezeichnete Resultate erzielt. Wettkämpfe Zu Beginn der Saison mussten wir leider auf das Kantonale Jugendfest verzichten, weil kein Organisator gefunden wurde. Diese Veranstaltung umfasst üblicherweise das Fest der Minis und den Vereinswettkampf Jugend. Aber wie Sie sich sicher vorstellen können, führt die Grösse eines solchen Anlasses dazu, dass es schwierig ist, ein Organisationskomitee zu finden. Künftig werden wir deshalb für diese zwei Veranstaltungen zwei verschiedene Organisatoren suchen. Wenn ein Verein beide Anlässe zusammen organisieren möchte, bleibt das natürlich immer noch möglich. Dank der Unterstützung des Vereins Gym Evasion konnte im Mai doch noch eine reduzierte Version des Jugendwettkamps an einem einzigen Tag durchgeführt werden. Jede Gruppe konnte entweder im Geräteturnen oder in Gymnastik eine Vorführung präsentieren. Rund 400 Turnerinnen und Turner konnten so die Frucht ihrer Arbeit während der Saison zeigen. Das übrige Programm fand gemäss dem üblichen Terminkalender statt. Die Saison begann mit dem Volleyball-Turnier, das in diesem Jahr in Leuk-Susten organisiert wurde. 15 Teams beteiligten sich an diesem Turnier in einer gemütlichen Atmosphäre. Im Bereich Gymnastik&Tanz fanden die drei üblichen Wettkämpfe statt. Zu erwähnen ist an dieser Stelle vor allem die Bewertung durch fünf Wertungsrichter in allen Kategorien. Das System wird seit zwei Jahren schrittweise eingeführt. Neu fand dieses Jahr der Superfinal der Teste statt. Die 16 Teilnehmenden mit den besten Tagesnoten nahmen daran teil. Obwohl nicht viele Zuschauer anwesend waren, wurde das neue Format von den Turnerinnen und Turnern sehr geschätzt und wird für das nächste Jahr beibehalten. Ein anderer positiver Punkt: Die Teilnahme an den Wettkämpfen steigt erfreulicherweise an. Auch beim Geräteturnen Einzel konnten die drei üblichen Wettkämpfe organisiert werden. Die Beteiligung nimmt weiterhin zu: mehr als 920 Turner/innen beim Meeting in diesem Jahr gegenüber 870 im Jahr 2024. Das bedeutet rund 500 Turner/innen allein schon beim Wettkampf vom Samstag! Die Anpassungen, die in diesem Jahr in Bezug auf die Planung getestet wurden, entsprachen nicht den Erwartungen. Um der zunehmenden Beteiligung gerecht zu werden, findet deshalb das Meeting Geräteturnen ab der nächsten Saison an zwei Wochenenden statt: ein Wochenende für die Kategorien 1 bis 4 und ein anderer Tag für die älteren Kategorien. Wir hoffen, dass der Wettkampf mit dieser neuen Organisation für alle angenehmer wird und die Vereine eher bereit sind, die Organisation zu übernehmen. Ich danke allen Organisationskomitees, welche diese Veranstaltungen organisierten, noch einmal ganz herzlich. Ohne sie könnten unsere Wettkämpfe nicht durchgeführt werden. Für die kommenden Jahre suchen wir immer noch Organisatoren. Wir hoffen, dass die Erfolge dieser Saison andere Vereine ebenfalls zu einer Kandidatur motivieren. Eidgenössisches Turnfest Das Eidgenössische Turnfest in Lausanne war für viele Turner/innen sicher der Höhepunkt der Saison. Dieser Grossanlass wird alle sechs Jahre organisiert und vereint das ganze Land rund um dieselbe Leidenschaft: den Turnsport. Die Walliser Beteiligung war beeindruckend: 26 Vereine aus dem Wallis begaben sich nach Lausanne. Mit dieser Beteiligung lag unser Kanton innerhalb der Westschweiz in den vordersten Rängen.
-----	---

	Das Wallis war sowohl in Einzelwettkämpfen als auch in Vereinswettkämpfen in zahlreichen Disziplinen vertreten. Natürlich in Gymnastik&Tanz sowie in Geräteturnen, aber auch im Trampolin, in der Leichtathletik, in den Ballspielen (Netzbball und Volleyball) sowie im Wettkampf Fit&Fun. Bei der Abschlussfeier beteiligten sich Walliser Turner/innen ebenfalls an der Grossgruppe. Zu erwähnen sind auch die zahlreichen Walliser Richter und die Freiwilligen, die an den zwei Wochenenden im Einsatz standen. Und die Resultate lassen sich sehen: Das Wallis erzielte in Gymnastik&Tanz 16 Podestplätze. Zu erwähnen sind ebenfalls elf Auszeichnungen in Geräteturnen Einzel und eine im Trampolin sowie die sehr guten Resultate im dreiteiligen Wettkampf, insbesondere in Leichtathletik. Diese ausgezeichneten Resultate bestätigen die gute Form der Gymnastik im Wallis. Ausserkantonale Wettkämpfe In dieser Saison zeichneten sich mehrere unserer Turner/innen anlässlich der Walliser Wettkämpfe aus. Die Resultate öffneten ihnen die Türen zu den Westschweizer und Schweizer Meisterschaften. Wir sind stolz, dass unser Kanton auf diesem Niveau vertreten ist. Die wichtigsten Resultate finden Sie im Berichteheft. Hier trotzdem einige Zahlen: Bei den Schweizer Meisterschaften Gymnastik in Näfels erzielten unsere Turner/innen 19 Podestplätze, davon 10 erste Ränge. Bei den Schweizer Meisterschaften Trampolin in Lausen erreichten ebenfalls drei Walliser Turner das Podest und holten nebenbei auch 2 Schweizermeistertitel. Und bei den Westschweizer Meisterschaften Geräteturnen Einzel in Romont erzielte die Walliser Delegation 19 Auszeichnungen, 5 Podestplätze und einen Westschweizer Titel! Diese ausgezeichneten Resultate bestätigen einmal mehr die gute Form des Turnsports im Wallis. Wir gratulieren allen Turnerinnen und Turnern sowie ihren Leiterinnen und Leitern für ihren Einsatz und die erzielten Resultate. Ausbildung der Richter/innen und Leiter/innen Die Beteiligung an den Ausbildungen für Richter/innen und Leiter/innen in Geräteturnen Einzel und in Gymnastik&Tanz ist weiterhin erfreulich. Hingegen ist die Beteiligung an den Ausbildungen für Eltern-Kinder sowie für Gymnastik Kinder und Erwachsene immer noch ungenügend. Wir hoffen, dass sich die Situation in den nächsten Jahren verbessert. Die Fortbildung Perfectionn&Vous vom März bot dieses Jahr 20 verschiedene Kurse an. Die Veranstaltung war wieder einmal ein voller Erfolg. Mehr als 100 Leiter/innen und aktive Turner/innen konnten neue Aktivitäten und Disziplinen entdecken. Jedes Jahr wird viel Arbeit investiert, um das Kursangebot zu erneuern. Deshalb hoffen wir auch im nächsten Jahr auf eine grosse Beteiligung. SW bedankt sich abschliessend bei allen, die sich täglich engagieren: Leiter:innen, Turner:innen, Vorstandsmitgliedern und Freiwilligen. FH fragt die Versammlung, ob es Anmerkungen zum Bericht von SW gibt. Dies ist nicht der Fall => Der Bericht der Technischen Abteilung wird durch Abstimmung genehmigt.
11.	Brevets SW erinnert daran, dass die Ausbildung der Leiter:innen von grösster Bedeutung ist. Ein:e ausgebildete:r Leiter:in ist ein Gewinn für das Turnangebot des Vereins. Nach unserem Kenntnisstand wurden in dieser Saison fast 40 Brevets erworben. Wir gratulieren den Absolventen und hoffen, dass ihre Leidenschaft für das Turnen bei ihren Turnern auf positive Resonanz stösst. Alle Brevets 1 befinden sich in den Umschlägen des Vereins. Wir danken den technischen Verantwortlichen, diese an die Berechtigten weiterzugeben. Die Liste der Personen, die ein Brevet erworben haben, ist im Anhang dieses Protokolls zu finden.

12.	Abend der verdienten Turner:innen Der 4. Abend für verdiente Turner fand am 23. Oktober statt. 21 Turner trafen sich im mARTigny Boutique Hotel. Nachdem sie für ihre turnerischen Leistungen geehrt und belohnt wurden, konnten unsere Athleten bei einem wohlverdienten Essen miteinander ins Gespräch kommen. Eine detaillierte Liste dieser Turnerinnen und Turner sowie ihrer Leistungen finden Sie im Berichtheft. Unseren Walliser Meistern aller Kategorien liessen wir eine kleine finanzielle Unterstützung zukommen. Dasselbe gilt für alle, die bei Wettkämpfen auf nationaler Ebene (STV) und auf Westschweizer Ebene (URG) einen Podestplatz erreichten.
13.	Bericht der Kommunikationsabteilung Da Raquel Gilliéron kürzlich Mutter geworden ist und sich nun um ihr Neugeborenes kümmert, wird ihr Bericht von GC vorgelesen. «In Bezug auf die Kommunikation war die vergangene Saison geprägt von einer Kommunikation und Aufwertung der Turnveranstaltungen im Wallis sowie von der Vorstellung der Walliser Turnerinnen und Turner auf unseren sozialen Netzwerken und in den lokalen Medien - insbesondere beim Eidgenössischen Turnfest vom letzten Juni. Um unsere Kommunikation dynamischer zu gestalten, beauftragten wir die Firma Arcanel mit der Realisierung kleiner Videos über die Walliser Meisterschaften Geräteturnen in Siders und die Walliser Meisterschaften Gymnastik in Sitten. Diese Videos werden an der heutigen Sitzung gezeigt und dienen auch zur Förderung unserer Veranstaltungen 2026. Beim Eidgenössischen Turnfest im Juni benutzten wir hauptsächlich die sozialen Netzwerke, um über die Resultate und unsere Präsenz in Lausanne zu informieren und die Höhepunkte der Veranstaltung zu teilen. Wir hatten auch Gelegenheit, die tollen Leistungen unserer Turnerinnen und Turner an diesem ETF in den lokalen Medien zu präsentieren. Mit Hilfe einer Turnerin, die an der Universität Freiburg Kommunikation studiert, erstellten wir ebenfalls eine Planung für unsere sozialen Netzwerke. Diese schliesst monatlich folgende Elemente ein: • Den Terminplan der monatlichen Veranstaltungen, um die Kommunikation rund um diese Anlässe besser zu organisieren und abzudecken. • Die Ankündigung der Challenge des Monats, die weiterhin auf viel Echo stösst. Wir veröffentlichen verschiedene Arten von Inhalten, Fotos und Videos, decken die Wettkämpfe (Meetings, Qualifikationen und Walliser Meisterschaften) und die Veranstaltungen ab und teilen Artikel sowie nützliche Informationen des STV. Wir veröffentlichen ebenfalls Informationen oder Meldungen betreffend die Vereine. Wir rufen den Vereinen in Erinnerung, dass sie uns ihre Informationen übermitteln können. Wir leiten diese auf unseren Plattformen weiter. Damit wollen wir regelmässig einen vielfältigen Inhalt anbieten und die Sichtbarkeit unserer Vereine und Veranstaltungen unterstützen. Gemeinsam führen wir die Arbeit weiter, um den Turnsport im Wallis in den Vordergrund zur rücken. Gemeinsam führen wir die Arbeit weiter, um den Turnsport im Wallis in den Vordergrund zur rücken.» FH fragt die Versammlung, ob es Anmerkungen zum Bericht der Kommunikationsabteilung gibt. Dies ist nicht der Fall => Der Bericht der Kommunikationsabteilung wird durch Abstimmung genehmigt.
14.	Challenge GVW GC erinnert daran, dass das Ziel der Challenge darin besteht, Vereine für ihre Teilnahme an den Aktivitäten unseres Verbandes zu belohnen. Die Challenge zielt auch darauf ab, das Turnen im Wallis durch regelmässige Veröffentlichungen in den sozialen Netzwerken zu fördern. Alle Vereine haben eine Liste mit Challenges erhalten, die im Laufe des Jahres zu absolvieren sind: eine erste Liste mit monatlichen Challenges, bei denen

	jeden Monat eine Herausforderung zu bewältigen ist, und eine Liste mit Bonus-Challenges, die mehrmals im Jahr absolviert werden können. Um eine Challenge zu validieren und Punkte zu sammeln, müssen die Vereine ein Foto oder ein Video auf Instagram mit dem Hashtag #ChallengeGymValaisWallis veröffentlichen. Ein grosses Dankeschön an alle Vereine, die sich dieser Herausforderung stellten. Sie veröffentlichten zahlreiche Fotos und Videos und teilten diese mit uns. Das Reglement der Challenge sieht vor, dass sich die 3 Vereine mit den meisten Punkten an der Delegiertenversammlung einer abschliessenden Challenge stellen. Da dieses Jahr zwei Vereine punktgleich auf dem dritten Platz liegen, treten nun vier Vereine gegeneinander an. Zwei Vertreter der vier betroffenen Vereine werden auf die Bühne gebeten: der Verein Riddes Etoile (205 Punkte), der Verein Sion-Jeunes (160 Punkte), der Verein Martigny Octoduria (135 Punkte) und der Verein Miège Olympic (135 Punkte). GC erklärt anschliessend, worum es bei der Finalrunde geht, in der diese vier Vereine gegeneinander antreten werden. Nach einem spannenden Wettkampf gewinnt schliesslich der Verein Sion-Jeunes die Challenge Gym Valais-Wallis. Alle vier Vereine erhalten einen Preis! PB ergreift das Wort, um die Eröffnung der Challenge 2026 anzukündigen. Die Regeln bleiben unverändert, aber es wurde eine neue Liste mit Herausforderungen vorbereitet. Alle Informationen finden Sie auf unserer Website.
15.	Sportfonds Jedes Jahr können wir wieder auf die Unterstützung des Sport-Fonds zählen. Er ermöglicht uns, alle unsere Kurse gratis anzubieten, unsere Veranstaltungen finanziell zu unterstützen und die Vereine dazu zu motivieren, an den Westschweizer und Schweizer Wettkämpfen teilzunehmen. Ein riesiges Dankeschön für diese wertvolle Unterstützung. Da sich Herr Grégoire Jirillo entschuldigt hat, haben wir dieses Jahr die Ehre, Frau Carmen Tonezzer, Mitarbeiterin des Sportamtes, begrüßen zu dürfen. Vielleicht kommt Ihnen ihr Name bekannt vor: Carmen ist eine bekannte Persönlichkeit im Oberwalliser Turnsport und wir freuen uns sehr, sie heute bei uns zu haben. Frau Carmen Tonezzer ergreift das Wort: «Liebe Präsidentinnen und Präsidenten, liebe Delegierte, liebe Vereinsmitglieder es freut mich sehr, heute im Namen des kantonalen Sportamtes bei euch zu sein. Diese Einladung bedeutet mir persönlich viel, denn wie viele von euch wissen, bin ich seit meiner Kindheit im Turnsport zuhause. Ich weiss also genau, wie viel Herzblut, Zeit und Energie in jedem Verein steckt. Vereinssport ist mehr als Bewegung. Er bringt Kinder, Jugendliche und Erwachsene zusammen, fördert Teamgeist, Fairness und Ausdauer und macht einfach Freude. Gerade heute, wo alles schneller und digitaler wird, sind diese Werte besonders wichtig. Ein Blick auf Jugend+Sport zeigt, wie lebendig Sport in der Schweiz ist: 2024 haben 682'000 Kinder und Jugendliche an Kursen und Lagern teilgenommen – zusammen 44,4 Millionen Stunden in Kursen und 1,9 Millionen Tage in Lagern. Ein absoluter Rekord, der zeigt, wie wertvoll eure Arbeit in den Vereinen ist. Diese Rekorde sind aber auch eine Herausforderung, denn die Mittel müssen dafür reichen. Um Kürzungen zu vermeiden, hat der Bundesrat beschlossen, den Kredit für 2025 und 2026 zu erhöhen. Im Dezember entscheidet das Parlament, wie das umgesetzt wird. Auch auf kantonomer Ebene gibt es Unterstützung. Über den Sport-Fonds Wallis fliessen jedes Jahr rund 5.6 Millionen Franken in Projekte, Material und Ausbildung. Etwas über 200'000 Franken gehen direkt an Gym Valais-Wallis, um eure Vereinsarbeit und den Nachwuchs gezielt zu fördern. Darüber hinaus könnt ihr bei grösseren Anlässen oder Anschaffungen zusätzliche Anträge stellen, um weitere Projekte umzusetzen.

	Ein weiteres Thema, das uns alle betrifft, ist der Branchenstandard für den Schweizer Sport. Er legt klare, einfache Regeln fest für eine gute Organisation, transparente Strukturen, Schutz von Kindern und Jugendlichen und qualitativ hochwertige Trainings. Alle J+S-Vereine müssen grundsätzlich ihre Statuten bis Ende 2025 anpassen. Auf der Website von Swiss Olympic findet ihr hilfreiche Unterlagen dazu und das Sportamt unterstützt euch gerne, damit alles reibungslos klappt. Darauf aufbauend ist uns ein weiterer Punkt besonders wichtig: der Leiternachwuchs. Damit der Turnsport stark bleibt, brauchen wir Leiterinnen und Leiter, die sich in den verschiedenen Disziplinen des Turnsports zu Experten weiterbilden lassen. Sie übernehmen die Ausbildung, Begleitung und Motivation der jungen Leitenden, sorgen dafür, dass Erfahrung und Wissen weitergegeben werden, die Trainings qualitativ bleiben und Kinder und Jugendliche Freude an Bewegung haben. Wir möchten euch daher ermutigen, geeignete Personen in euren Vereinen zu finden und bei der Weiterbildung zu unterstützen. Alles zusammen zeigt: Der Turnsport lebt von eurem Engagement, von klaren Strukturen und von der Unterstützung auf allen Ebenen – Bund, Kanton, Verbände und Vereine. Nur so können Kinder, Jugendliche und Erwachsene neue Fähigkeiten entwickeln, Gemeinschaft erfahren und die Freude an Bewegung erleben. An dieser Stelle bleibt mir nun noch zu danken: für jede Trainingsstunde, jedes Lager, jedes Turnfest, kurz für alles, was den Turnsport im Wallis stark und lebendig macht. Ich wünsche euch weiterhin eine spannende und erfolgreiche Versammlung und freue mich auf den Austausch mit euch. Vielen Dank.» Frau Carmen Tonezzer wird für ihren Beitrag gedankt und erhält ein Geschenk von der GVW.
16.	Bericht der Finanzabteilung AL ergreift das Wort, um einen Überblick über die Finanzen unseres Verbands zu geben. Die detaillierte Jahresrechnung und der Finanzbericht befinden sich auf Ihren Tischen und auf unserer Website. Ich werde deshalb nicht sämtliche Zahlen vorstellen. Nach einer kurzen Übersicht über die Bilanz und die Erfolgsrechnung werde ich den Fokus auf folgende Punkte legen: • die Bilanz der Wettkämpfe der Turnsaison 2024-2025, • die Ausgaben im Zusammenhang mit der Jugend • Das Eidgenössische Turnfest 2025. Gym Valais-Wallis hat das Geschäftsjahr mit einem Gewinn von CHF 530.98 abgeschlossen. Vor der Zuweisung von CHF an die Fonds beträgt das Ergebnis CHF 15'530.98. Nach der Gewinnzuteilung beträgt das Kapital von Gym Valais-Wallis auf den 1. September 2025 CHF 478'468.61. Die verschiedenen Reserve-Fonds belaufen sich auf CHF 384'934.05. Für die nächste Auflage im Jahr 2027 ist dem Fonds Gymnaestrada ein Betrag von CHF 15'000.00 zugewiesen worden. BETRIEBSRECHNUNG – EINNAHMEN Die Gesamteinnahmen sind mit CHF 607'932.60 gegenüber der Rechnung 2023-2024 leicht zurückgegangen (-CHF 7'000.00). Die Erhöhung der Beiträge, der Kapitalerträge und der Sponsoringeinnahmen kompensieren den Rückgang der finanziellen Unterstützung Sportfonds und der Einnahmen in Zusammenhang mit den Veranstaltungen. BETRIEBSRECHNUNG – AUSGABEN Die Ausgaben belaufen sich insgesamt auf CHF 607'401.62 und liegen gegenüber der Vorjahresrechnung ebenfalls etwas tiefer (-CHF 3'000.00). Die Erhöhung der Beiträge und der Ausgaben Jugend werden durch tiefere Ausgaben für Veranstaltungen und Administrationsaufwand kompensiert. So viel zur kurzen Übersicht. Ich komme jetzt zu den 3 Bereichen, die eine besondere Aufmerksamkeit verdienen.

Vorerst die Wettkämpfe.

Für die Saison 2024-2025 sind zwei Aspekte zu berücksichtigen:

- 2025 war ein Jahr ohne Kantonaltturnfest der Minis und
- der Vereinswettkampf wurde in einem begrenzten Format durchgeführt.

Die Auswirkungen sind auf der Folie mit dem Vergleich der Wettkämpfe 2025 und 2024 ersichtlich.

Für die vergangene Saison:

- Die gesamten Nettokosten für Gym Valais-Wallis belaufen sich auf CHF 22'400.40
- Ein Betrag von CHF 67'995.00 ist den organisierenden Vereinen rückvergütet worden. Diese Rückvergütungen sind für die Vereine eine interessante Einnahmequelle.

Der Vergleich der Zahlen der beiden letzten Saisons zeigt, wie es sich auswirkt, wenn alle Wettkämpfe oder nur ein Teil der Wettkämpfe organisiert werden. Im Vergleich zum Jahr 2024 sind die gesamten Nettokosten 2025 für Gym Valais-Wallis um CHF 1'831.90 gestiegen.

Bei den Wettkämpfen **Geräteturnen und Gymnastik** bleiben Einnahmen und Ausgaben relativ stabil, mit einer leichten Zunahme der Teilnehmerzahlen.

Hingegen ist bei den Wettkämpfen **Minis, Jugend und Verein** in der Rechnung gut ersichtlich, wie sich die Durchführung oder die Nichtdurchführung dieser Veranstaltungen auswirkt. Auch wenn die gesamte Nettodifferenz nicht hoch ist (rund CHF 1'000.00), ist vor allem bei den Rückvergütungen an die organisierenden Vereine ein starker Rückgang (rund CHF 21'000.00) zu verzeichnen.

Ein anderer wichtiger Punkt ist die Entwicklung der Organisationskosten. Diese sind stark von zwei Elementen abhängig:

- von der Zahl der benötigten Richter für die Veranstaltung und
- vom Ort der Veranstaltung.

Diese beiden Faktoren beeinflussen die Entschädigungen für die Richter, insbesondere die Kilometerentschädigung.

Bei der Förderung von Jugend und Spitzensport stellen wir einen Anstieg dieser Ausgaben im Vergleich zur Saison 2023-2024 fest. Dieser Anstieg ist hauptsächlich auf drei Faktoren zurückzuführen:

- Organisation eines Jugendlagers (ca. + 8'500.00 CHF)
- Eine Erhöhung der Zuschüsse und der Ausgaben für verdiente Sportler/innen (rund +CHF 5'600.00)
- Zusätzliche Kosten für die kantonalen Mannschaften Geräteturnen. Diese Kosten sind aufgrund der unterschiedlichen Übernachtungs- und Reisespesen abhängig vom Ort der Wettkämpfe

Für das Jugendlager ist eine Beteiligung von CHF 3'800.00 einkassiert worden, so dass die Nettokosten CHF 4'661.20 betragen.

Und schliesslich noch ein kurzer Blick auf das **Eidgenössische Turnfest**.

Die verbuchten Aufwendungen in Höhe von 26'028.20 CHF umfassen:

- die Zuschüsse für die Jugend und die Aktiven
- die Ausgaben in Zusammenhang mit der Teilnahme an der Grossgruppe
- einige administrative Ausgaben

Die Zuschüsse betragen CHF 25 für die Jugend und CHF 60 für die Aktiven. Betroffen sind 418 Jugendliche und 143 nicht mehr ganz so Junge. Bei der Grossgruppe haben sich die Turnerinnen und Turner mit CHF 4'763.00 an den Ausgaben beteiligt, so dass die Nettokosten für Gym Valais-Wallis CHF 2'056.40 betragen.

Abschliessend möchte AL noch einmal dem Fonds du Sport für seine unschätzbare Unterstützung danken, unseren Sponsoren, die uns Saison für Saison treu bleiben und damit ihre Verbundenheit mit Gym Valais-Wallis unter Beweis stellen. Ein besonderer Dank geht an Françoise Boand, Kassiererin des Technischen

	Komitees, für ihre wertvolle und präzise Mitarbeit sowie an Fabienne Michelet für die Kassenführung bei den verschiedenen Veranstaltungen. AL schliesst mit der Feststellung, dass diese Zahlen zeigen, dass unser Verband mit steigenden Mitgliederzahlen sehr lebendig ist und sich in einer sehr guten finanziellen Lage befindet. So können wir gelassen in die kommenden Geschäftsjahre blicken, in denen es sicherlich nicht an Herausforderungen mangeln wird. PB dankt AL für seine Präsentation und seine hervorragende Arbeit sowie Françoise Boand für die Führung der Konten des Technischen Komitees.
16.	Bericht der Kontrollstelle Herr Philippe Germanier ergreift im Namen der Kontrollstelle das Wort. «Liebes Komitee, Liebe Delegierte, In Ausführung des uns übertragenen Mandates, haben wir am 7. October 2025 die Jahresrechnung per 31.08.2025 von Gym Valais/Wallis geprüft. Vermögensrechnung Das am 31.08.2025 ausgewiesen Vermögen beträgt Fr. 912'733.95 und Gemäss Bilanz setzt sich dieses Vermögen aus einem Eigenkapital von Fr. 478'468.61 nach Zuweisung des Jahresergebnisses und Fonds in Höhe von Fr. 384'934.05 zusammen. Aufwand und Ertragsrechnung Die Einnahmen per 31.08.2025 betragen Fr 607'932.60 und die Ausgaben Fr 607'401.62 was zu ein Vorteil von Fr. 530.98 führt. Diese Kontrolle haben wir mittels mehreren Stichproben, auf Grund der vorhandenen Konti, der Rechnungen und der vorgewiesenen Belege vorgenommen. Auf Grund unserer Prüfungshandlungen und gemäss Artikel 8 der Statuten von Gym Valais/Wallis, beantragen wir der Delegiertenversammlung : • Die Vermögens und die Betriebsrechnung am 31.08.2025 zu genehmigen. • Der Kassier, Herr Alexandre Lambiel und dem Kantonalvorstand von Gym Valais/Wallis unter bester Verdankung für die geleistete Arbeit, Entlastung zu erteilen.» FH dankt den Mitgliedern der Kontrollstelle für ihre Arbeit und bittet die Versammlung, unserem Kassier durch Heben Ihrer Stimmkarte Entlastung zu erteilen. => Entlastung unseres Kassiers erteilt.
17.	Festlegung der Jahresbeiträge Gemäss Artikel 7.3.3 der Statuten legt die Delegiertenversammlung die Höhe des kantonalen Beitrages fest. Nach dem Sportsfonds sind die Mitgliederbeiträge unsere wichtigste Einkommensquelle. Unsere Jahresrechnung ist ausgeglichen. Ich schlage der Versammlung vor, die kantonalen Beiträge zum gleichen Tarif wie 2025 aufrecht zu erhalten, das heisst: CHF 7.00 für Erwachsene ab 17 Jahren CHF 3.00 für Jugendliche Die Beitragshöhen werden zur Abstimmung gestellt. => Die Beiträge für 2026 werden angenommen. Die Beiträge an den STV sind gegenüber dem Vorjahr unverändert. Die Beiträge 2026 sehen wie folgt aus:

		COTISATIONS	BEITRÄGE 2026	
	Adultes <i>Erwachsene</i>			
	Cotisation cantonale	CHF	7,00	
	<u>Kantonaler Jahresbeitrag</u>			
	Cotisation FSG	CHF	45,00	
	<u>Jahresbeitrag STV</u>			
	Total	CHF	52,00	

		COTISATIONS	BEITRÄGE 2026	
	Jeunesse <i>Jugend</i>			
	Cotisation cantonale	CHF	3,00	
	<u>Kantonaler Jahresbeitrag</u>			
	Cotisation FSG	CHF	13,50	
	<u>Jahresbeitrag STV</u>			
	Total	CHF	16,50	

Gegenwärtig haben wir in unserem Verband 3'290 Erwachsene und 4'474 Jugendliche, was insgesamt 7'764 Mitglieder ergibt. Das entspricht gegenüber den Zahlen von 2024 erfreulicherweise einer leichten Zunahme.

18. Eidgenössische Jahresbeiträge ab 2027

Nach zahlreichen Debatten, Diskussionen und Arbeitsgruppen anlässlich der Treffen der Kantonalverbände mit dem STV wurde an der DV des STV zu Beginn dieses Monats eine neue Mitgliederstruktur vorgestellt und verabschiedet. Zusammenfassend haben sich die Kategorien der Jugendlichen nicht verändert. Die wichtigste Änderung betrifft die Erwachsenen: Sie werden in 2 Kategorien aufgeteilt: die Erwachsenen, die an Wettkämpfen, Kursen oder verschiedenen Veranstaltungen teilnehmen (Modell "Standard"), und diejenigen, welche nicht daran teilnehmen (Modell "Light").

Diese neue Struktur führt zu einer Änderung der Beiträge an den STV. Diese Beiträge wurden an der DV des STV 2025 beschlossen und treten auf den 01.01.2027 in Kraft. Das zukünftige Modell der Beiträge wird Ihnen in Kürze von der Vertreterin der STV vorgestellt. Aufgrund dieser Erhöhung durch den STV empfehlen wir den Vereinen, die Budgets neu zu berechnen und allenfalls auf die kommende Saison die Mitgliederbeiträge zu erhöhen. Im Vergleich zu anderen Sportarten ist das Turnen jedoch immer noch "günstig". Für einige Vereine könnte eine Anpassung der Mitgliederbeiträge jedoch notwendig sein.

19. Präsentation vom STV

Das Wort hat Frau Lysiane Tissières, Mitglied des Zentralvorstands des STV.

„Bevor ich Ihnen die Höhepunkte des nächsten Jahres vorstelle und einige organisatorische Informationen mit Ihnen teile, möchte ich auf zwei wichtige Momente der Saison 2025 zurückkommen.

64'000 Personen haben am Eidgenössischen Turnfest teilgenommen. Wir bedanken uns herzlich bei allen Vereinen und Teilnehmern. Ihre Anwesenheit, Ihre Begeisterung und die Qualität Ihrer Leistungen haben dazu beigetragen, dass diese Ausgabe zu einem grossen Erfolg wurde. Wir freuen uns darauf, Sie im Juni 2031 im Tessin zum nächsten ETF begrüßen zu dürfen!

Ein weiterer historischer Moment für unseren Verband: die grossartigen Leistungen unserer Nationalmannschaft bei den Weltmeisterschaften im Kunstturnen Ende Oktober in Jakarta: Noé Seifert gelang eine historische Leistung und er gewann die Bronzemedaille im Mehrkampf. Seit den 1950er Jahren hatte kein Schweizer Kunstturner mehr eine Medaille im Mehrkampf bei Weltmeisterschaften gewonnen. Bemerkenswert ist auch, dass Florian Langenegger einen hervorragenden Wettkampf absolvierte und einen sehr guten 10. Platz belegte.

Ich möchte nun zu einigen organisatorischen Informationen übergehen. Beginnen werde ich mit unserer neu gegründeten Stiftung. Die Stiftung Schweizer Turnsport wird eine Schlüsselrolle für die Zukunft unseres Verbandes einnehmen. Im Einklang mit unserer Strategie zielt sie darauf ab, den STV nachhaltig zu stärken, insbesondere durch die Erschliessung neuer unabhängiger Finanzierungsquellen. Als gemeinnützige Stiftung unter der Schirmherrschaft des STV wird sie Projekte zugunsten des Turnsports langfristig unterstützen. Es handelt sich nicht um ein Projekt mit sofortiger Wirkung, sondern um eine strategische Investition, um die Entwicklung und den Fortbestand unseres Sports in den kommenden Jahren zu sichern.

Ihr Ziel ist klar definiert: die Förderung und nachhaltige Stärkung des Turnsports in der Schweiz durch die finanzielle Unterstützung von Projekten und Massnahmen. Sie wird sich an den allgemeinen Zielen des STV orientieren, dabei jedoch eine eigene Rechtspersönlichkeit behalten und unabhängig arbeiten.

Der Stiftungsrat setzt sich zusammen aus Jürg Stahl, der den Vorsitz innehat, Markus Meli, Sepp Zellweger sowie mir als Vertreterin des Zentralvorstands.

Ethikkommission

An unserer Delegiertenversammlung vom 1. November haben wir die Mitglieder unserer Ethikkommission neu gewählt, ein wichtiges Signal für Transparenz und Verantwortlichkeit innerhalb des Verbandes. Sie wird aus drei Mitgliedern bestehen: Caroline Kapfhamer (Bottighofen) als Präsidentin, Tommaso Caprara (Zürich) und Marlis Luginbühl (Ittigen).

Ich möchte bei dieser Gelegenheit an die Aufgaben der Ethikkommission des STV sowie an diejenigen von Swiss Sport Integrity erinnern.

- Die Ethikkommission des STV fungiert als unabhängige Beratungs- und Schlichtungsinstanz. Sie hat somit die Aufgabe, die beteiligten Parteien auf allen Ebenen zu beraten, Schlichtungs- oder Schiedsgespräche zu organisieren und eine externe Sichtweise sowie Empfehlungen im Bereich der Ethik einzubringen.
- Die Abteilung Ethik & Recht des STV ist für die operative Umsetzung, die Prävention und die Zusammenarbeit mit dem SSI und Swiss Olympic zuständig.
- Schliesslich ist Swiss Sport Integrity (SSI) die offizielle nationale Stelle, die für die Meldung von Verstössen gegen die Ethik zuständig ist.
Sie kann daher jederzeit, als unabhängige und externe Instanz kontaktiert werden, vor allem bei konkretem Verdacht auf Verstösse gegen das Ethikstatut von Swiss Olympic.

Mitgliederstruktur

Dieser Revisionsentwurf ist Teil unserer Strategie und zielt darauf ab, die Mitgliederstruktur flexibler zu gestalten. Angesichts der steigenden Zahl von Austritten galt es, ein einfacheres, besser auf die verschiedenen Zielgruppen zugeschnittenes Modell zu entwickeln und die Beiträge entsprechend anzupassen.

Die Arbeit wurde in enger Zusammenarbeit mit den kantonalen Verbänden durchgeführt. Seit Herbst 2024 konnten in mehreren Gesprächen gemeinsam das neue Modell und die neuen Beiträge festgelegt werden. An der Konferenz der Verbandsleiter im Herbst fanden die Struktur und das Reglement breite Zustimmung, die an unserer letzten Delegiertenversammlung bestätigt wurde. Die Beiträge wurden verabschiedet und treten am 1. Januar 2027 in Kraft.

Die grösste Änderung in der Struktur besteht darin, dass es für Erwachsene nun zwei verschiedene Arten der Mitgliedschaft geben wird. Die derzeitige (Standard-)Mitgliedschaft bleibt unverändert und bietet den Mitgliedern wie bisher alle Vorteile und Möglichkeiten. Parallel dazu wird eine reduzierte (Light-)Mitgliedschaft für Mitglieder angeboten, die nicht mehr an Wettkämpfen und Turnfesten teilnehmen möchten.

Die Mitgliedschaft für Kinder und Jugendliche bleibt unverändert. Eine passive Mitgliedschaft ist ebenfalls weiterhin möglich. Bisher gab es eine ermässigte Kategorie für Mitglieder, die auch bei PluSport angeschlossen sind. Künftig wird allen Menschen mit Behinderung innerhalb des STV eine Beitragsermässigung angeboten. Die genaue Höhe dieser Beiträge wird an der DV im Frühjahr 2026 festgelegt und anschliessend der Generalversammlung 2026 zur Genehmigung vorgelegt.

Im Einzelnen umfasst die Standardmitgliedschaft für Turnerinnen und Turner ab 17 Jahren Folgendes: Mitgliedschaft im STV, Versicherungsschutz bei Unfällen im Zusammenhang mit dem Turnen, einschliesslich Haftpflicht und Brillenschaden; Zugang zu Sport- und Bewegungsangeboten sowie zu Leistungen und Informationen, die Mitgliedern vorbehalten sind; die Garantie für qualitativ hochwertige Trainings dank vom

STV ausgebildeter Trainer:innen; das Recht auf Teilnahme an Turnfesten und Wettkämpfen; die Aus- und Weiterbildung von Kampfrichtern; sowie die Koordination und Entwicklung von Normen, Richtlinien und Reglementen für die verschiedenen Sportarten.

Die Light-Mitgliedschaft ähnelt der Standardmitgliedschaft, jedoch ohne Teilnahmeberechtigung an Turnfesten und Wettkämpfen. Wie definiert man „Wettkampf“? Unter Wettkampf verstehen wir:

- Die klassifizierten Sportarten des STV mit den auf nationaler Ebene zur Verfügung gestellten Richtlinien/Wettkampfvorschriften/Spielregeln
- Die vom STV oder vom Kantonal-/Regionalverband organisierten Meisterschaften/Wettkämpfe

Die Umsetzung erfolgt pro Turner:in (und nicht pro Verein): Die Mitgliedschaft kann für jedes Mitglied individuell für ein Jahr festgelegt werden.

- Entweder: Standard wie bisher
- Oder: Light mit einer entsprechend reduzierten Mitgliedschaft und somit ohne Teilnahme an Wettkämpfen/Meisterschaften/Turnfesten

Wie erfolgt die Kontrolle der Kategorieauswahl bei Erwachsenen? Registrierung

- Alle aktiven Mitglieder werden namentlich in der STV-Datenbank mit ihrem Geburtsjahr und ihrer Aktivität (Standard oder Light) registriert.
- Passive Mitglieder und nicht aktive Ehrenmitglieder können summarisch registriert werden.
- Eine Löschung ist frühestens 12 Monate nach der Registrierung möglich.
- Ein Upgrade von „Light“ auf „Standard“ ist möglich. Eine entsprechende Umstufung ist nur in dieser Richtung zulässig. Nach dem Wechsel zu „Standard“ bleibt diese Einstufung 12 Monate lang gültig und kann nicht rückgängig gemacht werden.

Kontrolle

- Mitglieder mit dem Status „Light“ können im Rahmen des STV-Wettkampfs (wie beim Status „Passiv“) nicht für einen Wettkampf oder ein Turnfest ausgewählt werden.
- Der STV führt bei seinen Anlässen stichprobenartige oder systematische Kontrollen durch.

Zukünftiges Beitragsmodell

Die auf dieser Folie angegebenen Beiträge entsprechen dem Vorschlag, der gemeinsam auf der Verbandsleiterkonferenz im Herbst ausgearbeitet und auf unserer Delegiertenversammlung angenommen wurde. Der Beitrag für Erwachsene wird auf CHF 62.– erhöht. Für die neue reduzierte Mitgliedschaft ist ein Beitrag von CHF 32.– vorgesehen. Der Beitrag für Kinder und Jugendliche wird auf CHF 20.– erhöht. Wie bereits erwähnt, werden die Beiträge für die Kategorie Inklusion an der VLK-F diskutiert und der nächsten Generalversammlung zur Genehmigung vorgelegt.

Wie erklären wir diese Beitragserhöhung?

Seit der letzten bedeutenden Anpassung der Beiträge im Jahr 2011 wurden mehrere Leistungen des STV geschaffen oder ausgebaut. Das Ausbildungsangebot wurde erheblich erweitert, insbesondere durch die Übernahme und Weiterentwicklung der J+S-Aus- und Weiterbildungen. Ein Labelsystem wurde eingeführt, um Leistungszentren im Leistungssport zu unterstützen und aufzuwerten. Der STV bietet den Vereinen nun direkte Unterstützung in Form von Coaching und persönlicher Beratung an. Auch das digitale Umfeld wurde mit mySTV als zentralem Portal, das eine Videoplattform umfasst, modernisiert. Im Bereich Ethik & Recht wurde ein Hilfs-, Schulungs- und Begleitdienst eingerichtet, um sensible oder komplexe Fragen zu beantworten. Darüber hinaus erleichtert das digitale Tool STV Contest heute die Organisation von Wettkämpfen. Schliesslich wurde der reduzierte Mitgliederbeitrag auf alle Menschen mit Behinderung ausgeweitet und gilt nicht mehr nur für Mitglieder von PluSport.

Die Beiträge finanzieren auch zahlreiche andere Dienstleistungen des STV: Der STV sorgt dafür, dass allen Vereinen und Verbänden Grundleistungen zur Verfügung stehen. Dazu gehören die Vertretung der Interessen der Bewegung gegenüber verschiedenen Instanzen, insbesondere politischen, sowie die Leitung und Organisation des Verbandes. Der STV entwickelt und stellt Angebote und Dienstleistungen sowie

	Richtlinien und Rahmenbedingungen für die Organisation von Wettkämpfen zur Verfügung. Er gewährleistet auch den Zugang zu J+S-Subventionen, produziert Lehrmittel, koordiniert und finanziert die Ausbildung der Kampfrichter und sorgt für die kontinuierliche Unterstützung der Mitglieder. Zu diesen Dienstleistungen kommen konkrete Mehrwerte hinzu: die Bereitstellung und Weiterentwicklung von TRAININGplus für die Kursverwaltung, das Tool STV-Contest für die Organisation von Wettkämpfen sowie die Übernahme der SUISA-Gebühren für die Aktivitäten des Verbandes für bis zu 1500 Personen. Ich hoffe, dass Ihnen diese Präsentation ein besseres Verständnis dieser Entwicklung vermittelt, und stehe Ihnen natürlich gerne für Fragen zur Verfügung. Kommen wir nun zur Turnsaison 2026 – was erwartet uns? Derzeit sind nur 7 Turnfeste für die nächste Saison geplant, davon keines in der Romandie. Diese Situation führt zu einem Ungleichgewicht zwischen den Jahren: In manchen Jahren findet keine Veranstaltung statt, während in anderen Jahren mehrere Feste gleichzeitig stattfinden. Es ist daher unerlässlich, die Koordination zwischen den Kantonen der Romandie zu verstärken, um zu vermeiden, dass drei oder vier kantonale Feste im selben Jahr stattfinden, wie es 2023 der Fall war. Das Ziel ist es, die Feste so weit wie möglich auf mehrere Saisons zu verteilen, um eine bessere Verteilung, einen fairen Zugang für die Vereine und eine harmonischere Planung auf lange Sicht zu gewährleisten. Die geringere Anzahl für 2026 wird einen starken Druck auf die geplanten Feste ausüben, die mit Sicherheit von den Vereinen, die daran teilnehmen möchten, überrannt werden. Um eine koordinierte Organisation auf Schweizer Ebene zu gewährleisten, bitten wir Sie, uns so schnell wie möglich folgende Informationen zu übermitteln: • die Anzahl der Festkarten, die Sie bestellen möchten, • sowie die Disziplinen, an denen Sie teilnehmen möchten. Diese Informationen sind unerlässlich, um eine gerechte Verteilung der Plätze zu ermöglichen und so weit wie möglich die Teilnahme einer möglichst grossen Anzahl von Personen zu gewährleisten. Was die Grossveranstaltungen angeht, so wird das Sportjahr 2026 am 10. Januar mit der Gymotion im Hallenstadion Zürich eröffnet. Das gewählte Thema «Youniverse» wird von einem Live-Auftritt von James Gruntz, einer bekannten Persönlichkeit der deutschschweizerischen Musikszene, begleitet. Diese Veranstaltung markiert den Beginn der Saison und unterstreicht die Vielfalt und Kreativität innerhalb unseres Verbandes. Nach einem Jahr Pause kehrt der Swiss Cup Zürich am 7. November 2026 ebenfalls ins Hallenstadion mit einem neuen Look und einem neuen Format zurück. Der Vorverkauf der Tickets beginnt anlässlich der Gymotion 2026. Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit. Ich hoffe, ich habe mich nicht zu lange gehalten, aber es war mir wichtig, Ihnen all diese Informationen zu geben. Ich wünsche Ihnen noch eine erfolgreiche Versammlung. PB bedankt sich herzlich bei Frau Lysiane Tissières für ihre Anwesenheit. Sie erhält ein Geschenk von GVW.
	(15:56 Uhr) 20 Minuten Pause
20.	Aktivitätenprogramm 2026 SW präsentiert das von unserem erweiterten Technischen Komitee ausgearbeitete Programm 2026, das eine wichtige Grundlage für die Planung der Saison auf kantonaler Ebene und in jedem Verein darstellt. Es enthält die wichtigsten Veranstaltungen wie die Westschweizer- und Schweizermeisterschaften und wird Ihnen heute in Ihrem Vereinsumschlag zugestellt. Dieses Programm wird auch in unseren nächsten Newsletter aufgenommen. Obwohl wir es sorgfältig vorbereitet haben, können im Laufe der Saison Anpassungen erforderlich werden. Wir empfehlen Ihnen daher, unsere monatlichen Newsletter zu lesen, um sich über alle

	Aktualisierungen zu informieren. Ein vollständiger und aktueller Kalender der Veranstaltungen und Kurse ist auch jederzeit auf unserer Website verfügbar. Wie bereits mitgeteilt erfordert die Zunahme der Beteiligungen einen zusätzlichen Termin im Programm. Das Meeting wird künftig an zwei Wochenenden stattfinden: ein erstes für die Kategorien 1 bis 4 und ein zweites für die älteren Kategorien. Das Meeting für die jüngeren Kategorien wird von les Amis-Gym Fully organisiert und das Meeting für die älteren Kategorien wird von Ardon La Lizernoise durchgeführt. Die Qualifikationen werden von der SFG Collombey-Muraz organisiert. Monthey-Gym übernimmt die Organisation der Walliser Meisterschaften. In Gymnastik&Tanz empfangen uns La Gentiane von Monthey für das Meeting und Massongex La Loënaz für die Qualifikationen. Miège Olympic wird die Walliser Meisterschaften organisieren. Der Vereinswettkampf Jugend und Aktive ist am Wochenende vom 30. und 31. Mai 2026 in Chalais vorgesehen. Das traditionelle Volleyball-Turnier findet am 7. Februar in Fully statt. Leider konnte für das Turnfest der Minis im Jahr 2026 kein Organisator gefunden werden. Die Auflage 2026 wird deshalb annulliert. Die nächste Auflage wird im Jahr 2027 stattfinden und wir suchen noch einen Organisator für dieses Turnfest. Der nächste Fortbildungstag Perfectionn&Vous wird am 8. Februar 2026 in Sitten durchgeführt. Die Fortbildung Perfectionn&Vous richtet sich hauptsächlich an Leiterinnen und Leiter. Sie steht aber auch allen Turnerinnen und Turnern im Alter von über 16 Jahren offen. Die Teilnahme ist gratis. Es werden 20 verschiedene Kurse angeboten und alle können ihr Programm nach ihren Vorlieben und Wünschen selbst zusammenstellen. Wir tun alles, um das Kursangebot jedes Jahr zu erneuern und würden uns freuen, bei dieser Gelegenheit möglichst viele Turnerinnen und Turner begrüßen zu dürfen. Der erste Workshop 35/55+ fand anfangs Oktober mit 25 Teilnehmenden in Martinach statt. Verschiedene Workshops wie Nordic Walking, Salsa oder Bachata wurden angeboten. Der Tag stand unter dem Zeichen der Kameradschaft und des Austausches. Das Echo der Teilnehmenden war sehr positiv. Die Veranstaltung wird im Jahr 2026 wieder durchgeführt. Das Datum ist auf den xx. Oktober 2026 festgelegt worden. Wir hoffen, bei dieser Gelegenheit noch mehr Erwachsene und Senioren begrüßen zu dürfen! Hier kurz einige Informationen betreffend die von unserem Verband organisierten Wettkämpfe: • Sie werden die Wettkampfglemente mit dem nächsten monatlichen Newsletter erhalten. Die Reglemente werden auch auf der Website von Gym Valais-Wallis aufgeschaltet. • Die Anmeldungen sind vom 15. Dezember bis zum 18. Januar 2026 möglich. Informationen hierzu werden in Kürze an die technischen Verantwortlichen der Vereine weitergeleitet. Wir wünschen Ihnen viel Spass und Erfolg bei diesen verschiedenen Veranstaltungen! Wir stehen Ihnen gerne für Fragen zur Verfügung. Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren! FH fragt die Versammlung, ob es Anmerkungen zum Aktivitätenprogramm 2026 gibt. Dies ist nicht der Fall => Das Aktivitätenprogramm 2026 wird durch Abstimmung bestätigt.
21.	Veranstaltungen 2025 Das Leben unseres Vereins hängt von den organisierten Veranstaltungen ab. Für 2025 konnten die drei regulären kantonalen Einzelwettkämpfe in Gymnastik & Tanz und Geräteturnen stattfinden. Auf dem Programm standen auch das traditionelle Volleyballturnier, ein grosses Ereignis für unsere 35/55+, sowie einen Vereinswettkampf für Jugend und Aktive. Das Schweizer Volleyballturnier des STV sollte ebenfalls im Wallis stattfinden, wurde jedoch leider aufgrund mangelnder Anmeldungen abgesagt. Ein grosses Dankeschön an alle Vereinspräsidentinnen und -präsidenten, die sich bereit erklärt haben, 2025 eine Veranstaltung zu organisieren.

Die folgenden Personen werden auf die Bühne gebeten:

Gymnastik

- Für das Meeting: Herr Raphaël Vouillamoz, Präsident von Riddes Etoile
- Für die Qualifikation: Julien Bossonnet, Präsident von Martigny-Aurore
- Für die Walliser Meisterschaft: Frau Martine Narbel, Präsidentin von Gym Evasion

Getu

- Für das Meeting: Frau Nadia Kalbermatten, Präsidentin von Martigny-Octoduria
- Für die Qualifikation: Herr Aloïs Caraterro, Kassier von Savièse-Olympia
- Für die Walliser Meisterschaft: Frau Katia Vuistiner und Frau Chantal Hugon, Co-Präsidentinnen von Sierre Gym

Volleyballturnier 35+

Herr Ricardo Locher, Präsident des TV STV Leuk-Susten

Jugendwettkampftag

Frau Martine Narbel, Präsidentin von Sion Gym Evasion

Kommen wir nun zur Planung der zukünftigen Veranstaltungen:



MANIFESTATIONS FSG/URG
VERANSTALTUNGEN STV/URG

Manifestations FSG/URG Veranstaltungen STV/URG	2026	2027	2028	2029	2030	2031
Fête fédérale Edgemoissières Turnfest						Tessin
Fête romande Westschweizer Turnfest					en Valais	
Gymnaestrada		Lissabon 11-17 juillet				
Championnat suisse (en VS) Schweizer Meisterschaften						
Championnat romand (en VS) Westschweizer Meisterschaften						

Die nächsten grossen Veranstaltungen sind: die World Gymnaestrada, die im Sommer 2027 in Lissabon stattfinden wird, und das Westschweizer Turnfest, das 2030 im Wallis stattfinden wird.

Von Vereinen organisierte Veranstaltungen: Für 2027 suchen wir noch Organisatoren für ein Turnfest der Minis sowie für den Vereinswettkampf Jugend und Aktive. Für das Volleyball-Turnier ist bereits ein Organisator gefunden worden.

Für die folgenden Jahre haben die Vereine noch zahlreiche Möglichkeiten, ihr Vereinsleben aufzuwerten und einen Wettkampf für die Jugend, die Minis, die Aktiven oder die 35/55+ zu organisieren.

Was die Einzelwettkämpfe angeht, fehlen für 2027 noch Organisatoren für die beiden Geräteturnen-Meetings. Auch hier gibt es für die folgenden Jahre noch viele Möglichkeiten.

Zusammenfassend finden Sie hier noch einmal die Liste aller Veranstaltungen, für die wir für 2027 organisierende Vereine suchen. Ohne Organisatoren können diese Veranstaltungen nicht stattfinden. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Wir können Ihnen auch die Pflichtenhefte für diese Veranstaltungen zur Verfügung stellen.



Um den Zeitplan der Organisationen einzuhalten, finden Sie hier noch einmal die Organisatoren für unsere zukünftigen Delegiertenversammlungen.

ASSEMBLÉES DES DÉLÉGUÉS DELEGIERTENVERSAMMLUNGEN	
14.11.2026 Brig	2027 Collombey
2028 Vionnaz	2029 Uvrier
2030 ...	2031 ...

Auf der DV 2024 haben wir die Versammlungen 2026 und 2027 vergeben. Für 2026 sollten Sie sich den 14. November in Brig in Ihrem Kalender vormerken. Wir haben Bewerbungen bis 2029 erhalten. Heute stimmen wir über die Vergabe für 2028 ab, um immer zwei Jahre voraus zu sein.

Die Bewerbung für die Organisation der AD28 durch den Verein Les 4 Fontaines de Vionnaz wird zur Abstimmung gestellt.

=> Bewerbung angenommen; die AD28 findet in Vionnaz statt.

22. URG

Frau Andréa Boulnoix-Balet, Mitglied der URG, ergreift das Wort, um über die aktuelle Situation der Union Romande de Gymnastique zu berichten. Sie stellt der Versammlung die neue Organisation der URG sowie die Aufgaben der einzelnen Mitglieder vor.

Frau Boulnoix-Balet wird für ihren Beitrag gedankt. Sie erhält ein Geschenk von GVV.

23. Budget 2025-2026

AL stellt das Budget 2025-2026 unseres Verbands vor.

Der Kantonalvorstand hat das Budget 2025-2026 in seiner Sitzung vom 8. Oktober 2025 angenommen. Es wird Ihnen nach der Vorstellung zur Genehmigung unterbreitet.

Aufgrund der World Gymnaestrada weist das Budget einen Verlust von CHF 10'950 aus, da dem Fonds dieser Veranstaltung CHF 15'000.00 zugewiesen werden.

Einige Bemerkungen zum präsentierten Budget.

Zu den Einnahmen:

- Die Mitgliederbeiträge sind gemäss den Einnahmen der letzten Saison auf CHF 265'000.00 festgelegt worden. Sie liegen leicht über dem Budget 2024-2025.
- Die Unterstützung des Sport-Fonds hängt auch von der Anzahl Turnerinnen und Turner ab. Er ist mit CHF 210'000.00 auf der Höhe der letzten Jahre festgesetzt worden.
- In Bezug auf die Rückvergütungen ist anzumerken, dass nicht alle Veranstaltungen stattfinden werden. Da kein Organisator gefunden wurde, kann das Turnfest der Minis im Jahr 2026 nicht durchgeführt werden.

	Deshalb ist ein Betrag von CHF 17'000.00 eingesetzt worden, der sich im Rahmen der Rechnung 2024-2025 bewegt. • Verschiedene Einnahmen und Kapitalerträge sind insgesamt mit CHF 13'050.00 berücksichtigt worden. Zu den Ausgaben: • Beim «Direkten und indirekten Administrationsaufwand» gibt es keine besonderen Veränderungen. Die Zunahme gegenüber dem Budget 2024-2025 ist durch die Kosten in Zusammenhang mit der DV begründet. In der Position Verschiedene Einnahmen befindet sich allerdings derselbe Betrag von CHF 4'000.00 für die Verrechnung der Mahlzeiten. • Der budgetierte Betrag von CHF 81'000.00CHF für die Jugend und den Spitzensport beinhaltet folgende Elemente: die verschiedenen Zuschüsse (Lager, Wettkämpfe und einzelne Turnerinnen und Turner), die Beteiligung an den Walliser Mannschaften «Geräteturnen» und die Unterstützung der verdienten Turnerinnen und Turner. Die Beteiligung von Gym Valais-Wallis am CRP Trampolin des Kantons Waadt in Aigle ist ebenfalls eingeschlossen. • In Bezug auf die Wettkämpfe und Veranstaltungen berücksichtigt der Betrag von CHF 62'000.00 die Nichtorganisation des Turnfests der Minis und einen neuen Beitrag an den Fonds Gymnaestrada in der Höhe von CHF 15'000.00. Trotz des budgetierten Verlusts für die kommende Saison bleibt die finanzielle Situation unseres Verbandes ausgezeichnet. FH fragt die Versammlung, ob es Anmerkungen zum Budget 2025-2026 gibt. Dies ist nicht der Fall => Das Budget 2025-2026 wird durch Abstimmung genehmigt.
24.	Statutenänderungen Der Kantonalvorstand unterbreitet Ihnen 11 Statutenänderungen von Gym Valais-Wallis. Gemäss Statuten wurden diese Änderungen an unseren 2 Vereinsleiterkonferenzen vorgestellt und erklärt. Sie wurden ebenfalls auf unserer Website aufgeschaltet. Die Änderungen wurden auch dem Schweizerischen Turnverband vorgelegt, der sie angenommen hat. An unseren beiden Vereinsleiterkonferenzen haben wir eine Konsultativabstimmung durchgeführt, damit über die Artikel nach der Präsentation gesamthaft und nicht einzeln abgestimmt wird. Nehmen Sie den Vorschlag an, über alle 11 Änderungen gemeinsam abzustimmen? => Die Versammlung stimmt dieser en-bloc-Abstimmung zu. Sind Sie mit den vorgelegten Statutenänderungen einverstanden? => Die Versammlung stimmt der Änderung der Statuten der GVW zu.
25.	Statutarische Wahlen Zwei Mitglieder des Kantonalvorstands haben ihren Rücktritt eingereicht: • Unsere geschätzte Vizepräsidentin des Oberwallis, Fernanda Hildbrand • Unsere Kommunikationsverantwortliche, Raquel Gilliéron. Zur Ergänzung unseres Vorstands dürfen wir Ihnen 2 Kandidaturen vorstellen. Die erste Kandidatur ist Ihnen in der Beilage zur Einladung für diese Versammlung mitgeteilt worden. Die zweite Kandidatur hat sich erst vor Kurzem bei uns gemeldet und wir freuen uns, Ihnen diese Person heute vorzustellen. <u>Kandidatur Armin Amherd</u> Er wurde 1964 mit Sternzeichen Löwe geboren und ist seit vielen Jahren Mitglied der Turnfamilie. Der Löwe: Er verfügt über gute Führungsqualitäten, ist grosszügig, verantwortungsbewusst, kreativ und optimistisch, was gut zu dieser Person passt. Diese Person zeichnet sich besonders durch ihre Fähigkeit aus, einen Konsens herzustellen. Es handelt sich um Armin Amherd. Armin ist seit 2000 verheiratet und Vater von zwei Kindern im Alter von 22 und 19 Jahren. Er ist bei einer grossen Schweizer Bank beschäftigt und wohnt in Naters. Am 1. Januar 2026 wird er in den wohlverdienten Ruhestand treten.

	Sein Engagement im Bereich Turnen: 20 Jahre lang Mitglied des Vorstands des Turnvereins Naters, davon 15 Jahre als Vereinspräsident; Trainer beim Turnverein Naters: (6 Jahre Leiter der Kunstturnriege, 3 Jahre Leiter der Geräteturnen Riege, 11 Jahre Leiter der Fitness Riege); Mitglied der Kontrollstelle Gym VW von 2018 bis 2025; Mitglied des Organisationskomitees verschiedener vom STV Naters organisierter Turnfeste; Vizepräsident des Organisationskomitees des kantonalen Turnfestes 2023. Die Kandidatur von Armin Amherd wird zur Abstimmung gestellt => Armin Amherd wird per Akklamation in den Kantonalvorstand gewählt. <u>Kandidatur von Lauriane Héritier</u> Als Verantwortliche für Qualität und Pädagogik der Sportkurse der Klubschule Migros Schweiz verfügt Lauriane über eine grosse Erfahrung in den Bereichen Administration, Organisation und Management. Lauriane ist bereits seit einigen Jahren mit viel Motivation und Engagement als Mitarbeiterin Gymnastik in unserem Verband im Einsatz. In ihrem Verein ist sie als Leiterin Gymnastik und Tanz sowie als Wertungsrichterin Gymnastik tätig. Vor einigen Jahren hat sie sich auch im STV für die Gymnastik eingesetzt. Zweifelsohne wird sie mit ihren vielfältigen Kompetenzen und ihrer guten Laune für unseren Vorstand eine grosse Bereicherung sein. Die Kandidatur von Lauriane Héritier wird zur Abstimmung gestellt => Lauriane Héritier wird per Akklamation in den Kantonalvorstand gewählt. Zur Information: Lauriane wird die wesentlichen und wichtigen Aufgaben im Bereich Kommunikation übernehmen, bis eine Person für diese Position gefunden ist.
26.	Wahl zum kantonalen Präsidium, zum kantonalen Vorstand und zum Präsidium des technischen Komitees FH weist darauf hin, dass die von uns für diese Position vorgeschlagene Person bereits die Herzen aller im Kanton erobert hat, da sie das Turnen im Blut und im Herzen trägt. Sie wuchs in einem Haus auf, in dem das Turnen allgegenwärtig war. Glücklicherweise hat sie sich auch mit diesem Virus angesteckt. Die Person, auf die sie sich bezieht, ist 35 Jahre alt, dynamisch und sehr vorausschauend. Sie ist verheiratet und Mutter von zwei Kindern. Seit 21 Jahren ist sie Trainerin in ihrem Verein: zunächst für Jugendliche, dann im Einzelgeräteturnen und seit acht Jahren nun im Eltern-Kind-Turnen. Sie war Mitglied des Vereinsvorstands, davon fünf Jahre als technische Leiterin. Seit 13 Jahren ist sie auch WR im Vereinsgeräteturnen. Im Kantonalvorstand von Gym Valais Wallis begann sie am 1. Januar 2016 als Informationsverantwortliche und ist seit acht Jahren Vizepräsidentin. Sie hat erfolgreich ein eidgenössisches Diplom in Personalwesen erworben, während sie ihre beiden Kinder grosszog, und arbeitet seit fünf Jahren in einer Gemeindeverwaltung. Das sind bemerkenswerte Leistungen und Erfolge, die von grosser Ausdauer zeugen. Darüber hinaus verfügt sie über wertvolle Eigenschaften für das Amt der Präsidentin des Kantonalvorstands von Gym Valais-Wallis. Sie ist aufmerksam, zuverlässig, kompetent, erfahren und inspirierend. Sie haben es erraten, es handelt sich um Pauline Bovier. Die Kandidatur von Pauline Bovier wird zur Abstimmung gestellt => Pauline Bovier wird per Akklamation zur Kantonalpräsidentin gewählt. Unser lieber Samuel Wenger hat sich bereit erklärt, sein Mandat zu verlängern. Wir können darüber nur erfreut sein und möchten erneut seine hervorragende Arbeit hervorheben, die er während der gesamten Saison leistet, oft im Hintergrund, aber immer mit Präzision. Die Kandidatur von Samuel Wenger wird zur Abstimmung gestellt => Samuel Wenger wird per Akklamation zum technischen Präsidenten gewählt. Die anderen scheidenden Mitglieder des Kantonalvorstands stellen sich für eine weitere Amtszeit zur Verfügung.

	Wir schlagen daher vor, in den Kantonalvorstand zu wählen: • Alexandre Lambiel aus Riddes • Kim Narbel aus Sion • Guillaume Claret aus Monthey => Alexandre Lambiel, Kim Narbel und Guillaume Claret werden per Akklamation gewählt. Da sich der Kantonalvorstand gemäss Artikel 10.1.2 der Statuten mit Ausnahme des Präsidenten selbst konstituiert, setzt sich der Kantonalvorstand 2026 wie folgt zusammen: • Kantonalpräsidentin: Pauline Bovier • Vizepräsident für den deutschsprachigen Teil: Armin Amherd • Vizepräsidentin für den französischsprachigen Teil: Lauriane Héritier • Präsident des technischen Komitee: Samuel Wenger • Kantonaler Kassier: Alexandre Lambiel • Kommunikationsverantwortliche/r: vakant • Mitglieder: Kim Narbel und Guillaume Claret Sie stellen fest, dass in unserem Vorstand erstmals seit 15 Jahren wieder die Männer in der Mehrzahl sind.
27.	Wahlen des Kontrollorgans Die Amtszeit des Präsidenten der Kontrollstelle, Francis Volery, sowie der Mitglieder der Kontrollstelle Armin Amherd und Martine Courtine ist abgelaufen. Zur Ergänzung der Kontrollstelle, die gemäss Statuten aus mindestens 3 Mitgliedern bestehen muss, können wir Ihnen zwei Kandidaturen unterbreiten. Kandidatur von Mélodie Maréthoz aus Savièse => Mélodie Mariéthoz wird per Akklamation in die Kontrollstelle gewählt. Kandidatur von Jeremy Erismann aus Sion => Jeremy Erismann wird per Akklamation in die Kontrollstelle gewählt. Um die Nachfolge von Francis Volery anzutreten, freuen wir uns, Ihnen Herrn Philippe Germanier als Präsidenten der Kontrollstelle vorzuschlagen und bitten um Beifall => Herr Philippe Germanier wird zum Präsidenten der Kontrollstelle gewählt. Für seine neue Amtszeit wird unser Kontrollorgan somit aus fünf Mitgliedern bestehen, nämlich: • Philippe Germanier • Noah Albrecht • Colin Bircher • Mélodie Mariéthoz • Jeremy Erismann
28.	Wahlen des Technischen Komitees und des erweiterten Technischen Komitees Gemäss Artikel 11.1.7 ernennt der Kantonalvorstand die Mitglieder dieser beiden Kommissionen auf Vorschlag derselben. Sechs Personen übernehmen neue Funktionen, darunter: • Romain Franzen, der neuer Verantwortlicher für Jugend- und Aktivveranstaltungen wird. • Larissa Claret, die die Verantwortung für die Veranstaltungen im Einzelgeräteturnen übernimmt • Chloé Bressoud, die die Kommission Einzelgeräteturnen verstärkt Was die Mitarbeiter betrifft, so haben wir drei neue Mitarbeiter in der Kommission für soziale Netzwerke: • Anaïs Moulin als Verantwortliche • Esteban Revaz als Mitarbeiter • Eléa Roch als Mitarbeiterin

29.	Ernennung neuer Veteranen Herr André Bollin, Präsident der Veteranen, ergreift das Wort, um eine Bilanz des vergangenen Jahres innerhalb des kantonalen Vereins der Turnveteranen zu ziehen. Er nutzt die Gelegenheit, um die neuen Veteranen vorzustellen, die von ihren jeweiligen Vereinen gemeldet wurden. Die entsprechende Liste finden Sie im Anhang dieses Protokolls.
30.	Beitritt, Austritt von Vereinen Leider müssen wir den Austritt des Vereins Ottanelle de Vernayaz verzeichnen. Gym Valais Wallis wird somit ab dem 01.01.26 65 Vereine zählen. PB nutzt diesen Punkt, um einen Appell an Vereine zu richten, die derzeit Schwierigkeiten haben, sei es in Bezug auf ihre Aktivitäten, ihre Mitglieder oder ihre Vorstände. Nehmen Sie Kontakt mit uns auf, bevor Sie eine endgültige Entscheidung treffen. Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung, um gemeinsam Lösungen für die Zukunft zu finden.
31.	Auszeichnungen, Danksagungen Die Versammlung nimmt anschliessend Kenntnis von den Jubiläumsvereinen, verdienten Personen und Mitgliedern der GVW, die ein Jubiläum feiern. Der Kantonalvorstand spricht den Jubiläumsvereinen sowie den Jubiläumspräsidenten und -leiter:innen seinen herzlichen Dank aus. Die Listen der Auszeichnungen und Danksagungen sind im Anhang dieses Protokolls zu finden.
32.	Austritt von Mitarbeitenden Wir geben das Ausscheiden von Raquel Gilliéron (Kantonalvorstand), Martina Volluz (Erweiterter TK), Melissa Cabral Delgado (Mitarbeiterin soziale Netzwerke), Francis Volery (Kontrollstelle), Martine Courtine (Kontrollstelle) und Armin Amherd (Kontrollstelle) bekannt. Wir danken diesen Personen herzlich für ihr Engagement.
33.	Rücktritt von Fernanda Hildbrand PB hält eine emotionale Rede (auf Deutsch), um FH zu würdigen. «Meine liebe Fernandina, ich werde heute Abend für dich das Wort ergreifen und versuchen, dies auf Deutsch zu tun. Ich entschuldige mich schon jetzt für mein Deutsch, aber die Emotionen, die diese Rede mit sich bringt, werden mich sicherlich mehrmals ins Stolpern bringen. Vor einem Jahr musste ich mich bereits von einer Person verabschieden, die mir sehr am Herzen lag. Und nun muss ich mich von der letzten Person verabschieden, die mich seit meinem Eintritt in den Vorstand vor 10 Jahren begleitet hat. Meine liebe Ferdi, mit schwerem Herzen und voller Erinnerungen schreibe ich dir diese Zeilen. Du warst eine Stütze für unseren Vorstand und insbesondere für mich im letzten Jahr. Deine Lebensfreude, dein ansteckendes Lachen und deine Witze haben uns wundervolle Momente beschert. In den letzten Jahren habe ich dank dir folgendes gelernt: • Wenn man etwas will, muss man sich die Mittel geben, um es zu erreichen. • Techno-Musik passt nicht zu einer Tanzparty. • Pizza wird warm gegessen, mit schön geschnittenen Stücken. • Sprachbarrieren sind keine Hindernisse, wenn man sich mit Leidenschaft engagiert. • Das beste Restaurant in Gampel ist kein Restaurant, sondern das „Haus Hildbrand“. • Und vor allem die wichtigste Lektion von allen: Damit eine Ehe gelingt, kann man „bis zur Höhle des Löwen gehen, aber NIEMALS die Höhle des Löwen betreten“. Kurz gesagt, meine Ferdi, du hast uns wertvolle Lektionen fürs Leben erteilt und uns oft zum Lachen gebracht, und dafür danken wir dir. Jetzt ist es an der Zeit, dass du deine kostbare Familie geniesst. Und damit du weiterhin mit Otto und deinen beiden wunderbaren Enkelinnen kochen kannst, haben wir ein

	kleines Geschenk für dich: personalisierte Schürzen für deine ganze Familie. Wir wünschen dir alles Gute und danken dir noch einmal von ganzem Herzen für dein 11-jähriges Engagement. FH wird für ihr Engagement mit Applaus bedankt. Sie erhält ein Geschenk von GVW. Fabian Mammone, Präsident des STV Gampel, ergreift ebenfalls das Wort, um Fernanda und ihr unermüdliches Engagement für den STV Gampel zu würdigen.
34.	Ernennung der Ehrenmitglieder Gemäss unseren Statuten schlagen wir der Versammlung vor, Caroline Fornay und Fernanda Hildbrand zu Ehrenmitgliedern von Gym Valais-Wallis zu ernennen. => Fernanda Hildbrand und Caroline Fornay werden per Akklamation zu Ehrenmitgliedern gewählt.
35.	Vorschläge der Vereine Da keine Vorschläge eingegangen sind, fahren wir mit dem nächsten Punkt fort.
36.	Schlusswort und Dank FH fragt die Versammlung, ob sie noch Fragen oder Anmerkungen hat. François Boand vom Rechnungsbüro ergreift das Wort. Er bedankt sich bei FH und sagt ihr humorvoll, dass er endlich die Raspille überquert habe! Er bedauert, dass sich die Vereine aus dem Oberwallis nicht ausreichend für die Organisation von Veranstaltungen engagieren. Deshalb fordert er sie dazu auf, damit er wieder auf die andere Seite der Raspille gelangen kann! Er fragt sich auch, wo der versprochene Blog auf der Website der GVW bleibt, ist sich aber bewusst, dass dies derzeit auf Eis liegt, da die Stelle des Kommunikationsbeauftragten vakant ist. FH bedankt sich abschliessend bei: • dem Sportfonds, der es uns ermöglicht, zu leben und unsere Vereine zu unterstützen • den Medien, die uns unterstützen und unsere Artikel veröffentlichen • dem kantonale Vorstand, der mich tatkräftig unterstützt und begleitet • den Vereinen für das Vertrauen, das sie uns das ganze Jahr über entgegengebracht haben • unseren Übersetzerinnen des Tages und Herrn Jörg Abgottspon für die Übersetzung aller Dokumente im Zusammenhang mit dieser Versammlung.
37.	Schlusswort Der Kantonalvorstand dankt der Versammlung für ihre Anwesenheit. Ricardo Locher ergreift das Wort, um sich bei der Versammlung zu bedanken und einige Informationen zum anschliessenden festlichen Teil zu geben. Die Sitzung wird um 17:45 Uhr geschlossen.